

# Das Tafeltheater

## *Futter für die Seele*

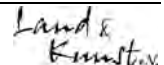
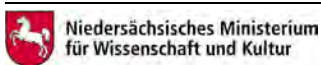
Ein sozio | kulturelles Theater | Projekt  
Patenschaft: *Henning Scherf*

*Zwischenbericht März 2011*



Gesamtleitung: Peter Henze & Vera Briewig - Träger: Land & Kunst e.V.

Gefördert, unterstützt und begleitet von



Landschaftsverband Weser-Hunte e.V., Kultur- und Kunstverein (KuK) Bruchhausen-Vilsen  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreissparkasse Syke und e.on avacon (Begleitprojekt).  
Syker Tafel – Ausgabestelle Bruchhausen-Vilsen – Kirchenkreis Syke-Hoya

## ***Die Idee – Das Vorhaben***

Menschen in besonderer Situation, Kunden der Tafel , neben diesem „Essen für den Leib“ – etwas Weiteres zu geben: „**Futter für die Seele**“.



## ***Das Ziel***

Mittels soziokultureller Verfahren: Theaterarbeit, Gespräche, Miteinander sowie zusätzlicher Veranstaltungen neue Möglichkeiten der Wahrnehmung seiner selbst und anderer, neue kreative Möglichkeiten der Kommunikation und sozialen Verhaltens zur Verfügung zu stellen.



## ***Die Angesprochenen***

Kunden der Syker Tafel, Ausgabestelle Bruchhausen-Vilsen sowie Menschen aller Altersgruppen in ihrem Umfeld, Menschen mit und ohne Arbeit, mit und ohne Handicap, Migranten, MitarbeiterInnen der Tafel, Freunde und Nachbarn.



## ***Partner des Projektes***

Kreismedienstelle Syke, Volkshochschule im LK Diepholz, Syker Tafel, Kirchenkreis Syke-Hoya, Gymnasium Bruchhausen-Vilsen (Catering-Gruppe Gymmibärchen / Technikgruppe), Gesprächskreis „Dialog“, Musiker sowie externe Referenten und Berater.



## ***Zeitraum***

*Vorbereitungszeit mit Partnern: seit Ende 2007, Zeitraum des Vorprojektes (Klärung von Interesse und Akzeptanz)*

*Juni 2009-Januar 2010*

*Projektzeitraum: Februar 2010-Februar 2011*

*Nach Abstimmung verlängert bis 30.7.2011*



**Das Projekt ist nominiert für den bundesweiten Innovationspreis Soziokultur.**

## ***TeilnehmerInnen***

Insgesamt haben **56 Menschen** an Treffen teilgenommen im Alter von 6-68 Jahren; Kinder, Jugendliche, Erwachsene – Menschen mit Handicaps und ohne, mit Arbeit und ohne (ALG-II-Empfänger), Migranten. – Ca. **25 Personen** bilden den **festen Kern** des Tafeltheaters.



## ***Das gemeinsame Tun***

Nach langer Vorbereitungszeit fanden bisher einschl. des Vorprojektes **80 wöchentliche Treffen** statt, zusätzliche Proben und Treffen, immer verbunden mit einem gemeinsamen Essen und Kaffeetrinken, zu dem jeder etwas mitbringt.



## ***Das Besondere***

Ein sozio-kulturelles Projekt schlechthin: kulturelle Tätigkeit und soziales Miteinander sind gleichsam bedeutend. Gelernt werden neue Fähigkeiten, erfahren werden **Gemeinsamkeit, Achtung, Miteinander**. – All dies trägt bei zu neuem Selbst-Wertgefühl und neuen Sichtweisen.



## ***Ergebnisse***

Zum Abschluß der Vorphase wurde 2009 eine kleine „**Weihnachtsszene**“ erstellt. Im Sommer 2010 dann das erste selbst entwickelte Stück „**Oh, dieses wunderbare Haus**“. Derzeit geprobt wird die Weiterentwicklung: „**Weltreise nach nirgendwo**“. Premiere im Sommer 2011.



## ***Begleitprojekte***

Für **Kinder und Jugendliche des Tafeltheaters** sowie Freunde gab es 2010 einen besonderen **Theaterworkshop** auf dem Hof Arbste 7, der gesondert dokumentiert ist. Im April 2011 findet ein zweiter Workshop statt. – Schulklassen des Gymnasiums BV informierten sich über das Projekt.



**Der Fonds Soziokultur hat eine ausführliche Selbstbewertung des Projektes erhalten.**



## Öffentlichkeit

Die „*Weihnachtsszene*“ wurde für die anderen Tafelkunden bei der Warenausgabe der Tafel gezeigt. „*Oh, dieses wunderbare Haus*“ in zwei öffentlichen Vorstellungen in Bruchhausen-Vilsen. Das neue Stück wird mehrfach – auch an verschiedenen Orten – aufgeführt werden.



## Resonanz I

Das Projekt Tafeltheater ist inzwischen in der Region bekannt und geschätzt. Die Aufführungen waren außerordentlich gut besucht – derzeit häufen sich Anfragen, die erarbeiteten Stücke und das Projekt bei verschiedensten Anlässen vorzustellen.



## Resonanz II (Presse-regional)

Das Projekt wurde in einer PK des Kirchenkreises Hoya vorgestellt. Regional berichteten mehrfach *Weser Kurier/Syker Kurier, Kreiszeitung Hoya Diepholz, Die Harke, Wochenpost, Gemeindeblätter und Jugendradio Broksen*.



## Resonanz III (Presse-überregional)

Mehrfach berichtete die *Evangelische Zeitung*, Beiträge in *NDR1* und *nordwestradio* – Agenturberichte (epd) und div. Medien mit Meldungen – Aktuelle Projekte auf diversen Internetseiten (Bundesverband der Tafeln, kirchliche Medien etc.)



## Dokumentation

Die gesamte Arbeit wird dokumentiert. Die **Kreismediensstelle Syke** wird einen **Film** erstellen, Bestandteil einer **Abschlussdokumentation**, die den Förderern und Interessierten anderer sozio-kultureller Initiativen z.V. gestellt wird wie auch den Teilnehmern als Bericht ihres Tuns.



*Ihr habt mich begeistert ...* (Jutta Przygoda, nordwestradio)